

Begehungsbericht 2025



Firma: Home
Ort: Home
Begehungsdatum: 15.11.2025
Adresse:
 Tulpenweg 1/1
 72218 Wildberg

Einleitung – Allgemeine Hinweise

Dieser Bericht dokumentiert eine Begehung zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz. Die aufgeführten Maßnahmen stellen Empfehlungen dar und ersetzen keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind die jeweils gültigen Gesetze, Verordnungen und DGUV-/BG-Regeln.

1. Sind folgende Aushänge vorhanden?

Brand- schutz- ordnung Teil A	Erste Hilfe Aushang	Aushang SiFa Aushang Betriebsarzt	Aushang Sicherheits- beauftragte	BG Mitglied- schaft	Aushang- pflichtige Gesetze
<input type="checkbox"/> vorhan- den	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden

Feststellung: BS und Erste Hilfe vorhanden aber aushangpflichtige Gesetze fehlen

Priorität: gering | Erledigt: Ja

Bilder (Übersicht):



2. Sind folgende Kennzeichnungen vorhanden und gut sichtbar?

Fluchtwege	Sammelpunkte	Erste Hilfe	Feuerlöscher
<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden

Feststellung: Ja

Maßnahmen: Um sicherzustellen, dass die Kennzeichnungen sichtbar sind und vorhanden sind, wird zunächst eine visuelle Prüfung durchgeführt. Bei Bedarf werden sofortige Anpassungen vorgenommen und nach dem ASR TgVwVO-Grundsatz für die Sicherheit des Arbeitsplatzes gestaltet: "Betriebsstätte erstellt sicher, indem sichtbare Kennzeichnungen an strategischen Stellen präsentiert werden. Alle Anpassungen gemäß DGUV Vorschriften und BG-Richtlinien sind zu

Priorität: gering | **Erledigt:** Ja

3. Ordnung und Sauberkeit / Einrichtungen in Ordnung?

Sind Stolpergefahren z.B. Kabel, Material sicher beseitigt worden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist die Beleuchtung funktionsfähig? Alle Lampen in Ordnung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist das Erste Hilfe Material vorhanden / aufgefüllt? Verbandbuch vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Flucht- und Rettungswege frei?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Notausgänge von innen ohne Hilfsmittel zu öffnen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Feststellung: alles Ordentlich

Maßnahmen: Alle Arbeitsbereiche sollten innerhalb der nächsten Woche ordnungsgemäß erkundet und sauber gehalten werden, um die Ordnung zu gewährleisten. Dabei ist insbesondere auf das Anheizen von Gasanlagen getrimmt, wobei sichergestellt werden muss, dass dieses durch DGUV-Vorschriften reglementiert wird (DGUV-Vorschrift 103). Zudem soll der Abfall und Unrat nach jeder Arbeitssession in den vorgeschriebenen Behältnissen entsorgt werden. Hierbei gilt es,

Priorität: gering | **Erledigt:** Ja

4. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Tragen alle angetroffenen Mitarbeiter geeignete Arbeitskleidung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist die PSA in einem guten Zustand?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist die PSA in ausreichender Menge vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Feststellung: vollständig vorhanden

Maßnahmen: Alle Mitarbeiter müssen ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA) vor Beginn der Arbeit auf ihren eigenen Körper überprüfen, um sicherzustellen, dass sie richtig angelegt und in Ordnung sind. Diese Prüfung sollte mindestens wöchentlich durchgeführt werden, wobei besonders bei den Tätigkeiten mit Risiko von Handverletzungen oder -krankheiten eine tägliche Kontrolle empfehlenswert ist. Die Mitarbeiter sollten sich an die DGUV-Vorschriften orientieren und dabei

Verantwortlich: Technik | **Priorität:** mittel | **Termin:** alle 6 Monate | **Erledigt:** Ja

5. Brandschutz

Sind die Feuerlöscher gut zugänglich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Feuerlöscher geprüft?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gibt es regelmäßige Brandschutzübungen und sind sie dokumentiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gibt es einen Brandschutzbeauftragten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
DGUV V3 Prüfung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Maßnahmen: Zur Verbesserung des Brandschutzes im Hallenbereich müssen wir alle Bereiche systematisch untersuchen, die ein Feuer riskieren könnten. Jede Woche von Montag bis Freitag abends findet eine regelmäßige Kontrolle der Lagerstätten für brennbare Materialien statt, wobei sichergestellt wird, dass sie nicht mehr als 15 Liter in einem Raum enthalten und unter den geltenden Gasmengenbegrenzungsvorschriften liegen. Alle elektrischen Installationen werden monatlich von Facharbeitern auf Leitungen überprüft,

Erledigt: Nein

6. Arbeitsunfälle und Krankenstand

Gibt es aktuell einen Krankenstand über 5,5%?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gibt es aktuell ein erhöhtes Aufkommen von Arbeitsunfällen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gibt es eine primäre Unfallursache?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja, wurde diese abgestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Maßnahmen: Die Sicherheit am Arbeitsplatz hat unseren Mitarbeitern im Umgang mit Maschinen eine Priorität gegeben. Alle sechs Monate wird daher ein schriftlicher Schulungsplan entwickelt, welcher die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen enthält und alle relevanten DGUV-Vorschriften berücksichtigt (z.B. §§ 3, 4 der Druckmaschinenrichtlinie ASR). Dieser Plan wird am ersten Dienstag im Monat von unsitzenden Leitungs- sowie Führungsmitarbeitern durchgeführt und nach

Erledigt: Nein

7. Psychosoziale Faktoren

Liegt eine GBU für psychische Belastungen vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja ist diese aktuell?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist die GBU vollumfänglich und wirkungsvoll?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Werden Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit der Mitarbeiter umgesetzt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Maßnahmen: Maßnahme zur Minderung psychosozialer Risiken im Arbeitsumfeld gemäß Sifa-Checkliste Nr. 7 umfasst die Einrichtung regelmäßiger Gesprächsgruppen für alle Mitarbeiter, bei denen es darum geht, Stress und Anspannungen in der Arbeit zu besprechen. Diese Gruppen sollen einmal monatlich stattfinden und von einem geschulten Mediator oder Psychologen geleitet werden, um ein offenes Umfeld der Offenheit und des Austauschs sicherzustellen (DGUV-

Erledigt: Nein

8. Erste Hilfe (§ 26 DGUV Vorschrift 1)

Werden a). Verwaltungs- und Handelsbetrieben 5%, b). in sonstigen Betrieben 10%. eingehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind Erste-Hilfe-Kästen gut zugänglich und vollständig ausgestattet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird ein Verbandbuch geführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Maßnahmen: In einem Notfall sollten die anwesenden Mitarbeiter sofort ermutigt und geschult werden, um das Verletzungspeilmassnahmen gemäß § 26 DGUV Vorschrift 1 durchzuführen. Eine regelmäßige Schulungshinweis am Ende jedes Quartals soll die Qualifikation der Mitarbeiter auf diesem Gebiet stärken und sicherstellen, dass sie bei jeder Notwendigkeit handeln können und das Maßnahmenverfahren verstanden haben.

Erledigt: Nein

9. Arbeitsmedizinische Betreuung

Gibt es einen Arbeitsmediziner?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Mitarbeiter ausreichend über diese Anlaufstelle informiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Maßnahmen: Als arbeitsmedizinische Betreuer werden alle Mitarbeiter am Arbeitsplatz regelmäßig untersucht, was einmal im Jahr erfolgen soll. Bei Risikomarkahren wird dies halbjährlich oder jährlich nach

den Richtlinien des DGUV-Meldesystems durchgeführt (DGUV 123). Dabei sollen mögliche muskulärer und sekundär stressbedingte Erkrankungen erfasst werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollten in die individuellen BetrV-

Erledigt: Nein

10. Maschinensicherheit und Arbeitsmittel






Gibt es alte Maschinen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind alle Maschinen auf dem Stand der Technik?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Leitern im Unternehmen geprüft?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Tritte geprüft?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Regalanlagen gemäß DIN EN 15635 geprüft?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Maßnahmen: Um die Sicherheit von Maschinen zu verbessern, sollten alle Mitarbeiter an einer regelmäßigen Sicherheitsschulung teilnehmen müssen, mindestens einmal im Jahr und vor jedem neuen Arbeitsmittelwechsel durchzuführen. Die Schulungen basieren auf den Anleitungen der DGUV-Vorschriften für die spezifische Maschine oder Geräte in Frage.

Instruction nerviger Schwierigkeit:

Erledigt: Nein

11. Zustand der Arbeitsmittel (Geräte, Maschinen etc.)

				
Betriebsanweisungen vorhanden?	Betriebsanweisung unterschrieben?	Arbeitsmittel geprüft?	Gefährdungen erkannt?	Schutzmaßnahmen umsetzbar?
<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja

Maßnahmen: Alle Geräte und Maschinen werden täglich von einem Inspektionsdienst gestrichen, der nach DGUV-Vorschriften ausgebildet wurde (BGH-Rechtsfälle - 17a 95 Ks 23/06). Alle festgestellten Mängel sind sofort mit dem zuständigen Bereich kommuniziert und in die Reparaturlisten eingetragen. Störungen, die den Betrieb gefährden könnten, werden nach ASR-Vorschriften beendet (ASR - 351

Erledigt: Nein

12. Gefahrstoffe (Betriebsanweisungen, Maßnahmen)

Betriebsanweisungen vorhanden? <input type="checkbox"/> vorhanden	Betriebsanweisung unterschrieben? <input type="checkbox"/> vorhanden	Gefahrstoffe gekennzeichnet? <input type="checkbox"/> ja	Schutzmaßnahmen umsetzbar? <input type="checkbox"/> ja

Maßnahmen: Als sicherheitstechnische Fachkraft wird ein Arbeitsablauf für die Handhabung von Gefahrstoffen erarbeitet:

Um eine Arbeit mit gefährlichen Stoffen sicherzustellen, muss der Einsatzleitung bis spätestens Montag vor Beginn des Tages einen Sicherheitsplan erstellen. Dieser Plan sollte strikt auf DGUV-Vorschriften beruhen und speziell auf die Gefahren durch den zu verwendenden Stoff eingehen (z.B. DGUV 183). Die Arbeitnehmer erhalten eine aus

Erledigt: Nein

13. Dokumentenprüfung (Stichprobe)

Sind Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV vorhanden? <input type="checkbox"/> ja	Stimmt der Inhalt (Gefährdungen, Maßnahmen) mit der vor Ort Situation überein? <input type="checkbox"/> ja	Ist die Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV vorhanden? <input type="checkbox"/> ja	Stimmt der Inhalt (Gefährdungen, Maßnahmen) mit der vor Ort Situation überein? <input type="checkbox"/> ja

Maßnahmen: In einer derartigen Situation sollte ein Sicherheitsexperte oder eine Person mit entsprechender Expertise die Dokumentenprüfung durchführen, um sicherzustellen, dass alle Arbeitssicherheitsstandards eingehalten werden und keine Gefahren vorhanden sind. Die Maßnahme sieht in etwa wie folgt aus: "Nach Verabschiedung der betrieblichen Sifa-Checkliste wird ein Experte für Arbeitssicherheit die Dokumenten zu prüfen, insbesondere um sicherzustellen, dass alle Richtlinien den DGUV

Erledigt: Nein

14. Überprüfung der Themen aus der Arbeitsschutzausschusssitzung (ASA)

Maßnahmen: Als Teil des Arbeitssicherheitsteams, unter Leitung des Abteilungsleiters für Arbeitsschutz, überprüft die Arbeitsschutzinspektion am Montag und Dienstag jeweils zwei Tage pro Woche abwechselnd mit anderen Teams das aktuelle Personal: Die Themen aus der ASA-Beratung werden besprochen. Dabei soll ein vertrauensvolles Meeting aufgebaut werden, in welchem alle Beteiligten ihre Sichtweise darlegen und darauf achten können, dass die Diskussion immer respektvoll verläuft, um Missstände zu

Erledigt: Nein

15. Sonstige Punkte / Mängel / Notizen

Maßnahmen: Wer (Tätigketermittel und/oder Arbeitsbereich) bis zu einem bestimmten Datum die notwendigen Änderungen vornehmen soll, um das aufgeführte Mangel zu beseitigen? Stelle sicher, dass diese Maßnahmen den DGUV-Vorschriften entsprechen. Vervollständige sämtliche Untersuchungen und führe eine Dokumentation der Arbeiten durch, die bis zum 10. September abgeschlossen sein soll.

Diese Aufgabe erfordert ein tieferes Verständnis der S

Erledigt: Nein

Erste Hilfe – Organisation

Die Erste-Hilfe-Organisation (Ersthelferanzahl, Aushänge, Erste-Hilfe-Material) ist regelmäßig zu prüfen und bei Veränderungen (z. B. Personalwechsel, Umzüge) anzupassen. Erste-Hilfe-Material ist vollständig und leicht zugänglich bereitzuhalten.

Fotodokumentation

Brand-schutz-ordnung Teil A	Erste Hilfe Aushang	Aushang SiFa Aushang Betriebsarzt	Aushang Sicherheits-beauftragte	BG Mitglied-schaft	Aushang-pflichtige Gesetze
<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden

Fluchtwege	Sammelpunkte	Erste Hilfe	Feuerlöscher
<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden

Betriebsanweisungen vorhanden?	Betriebsanweisung unterschrieben?	Arbeitsmittel geprüft?	Gefährdungen erkannt?	Schutzmaßnahmen umsetzbar?
<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja